

SICHERHEITSDATENBLATT

AQUAFINESSE™ FILTERREINIGER

1 – STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produkt Name: AquaFinesse™ Filtreiniger

Anwendungsgebiet: Reinigungsmittel für Whirlpoolfilter

Lieferant: Special Water Europe B.V.
PO Box 785
3900 AT Veenendaal
Niederlande

Notruf Telefon: +31 (0) 318 52 53 11

Fax: +31 (0) 318 55 18 36

2 – ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Bestandteile	Vol.%	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	EU Index Nr.	R-Sätze
Dinatriummetasilicat	45	6834-92-0	229-912-9	014-010-00-8	C: R34 Xi: R37
Aluminiumhydroxyd	5	21645-51-2	244-492-7	--	--
Natriumbicarbonat	26	144-55-8	205-633-8	--	--
Zitronensäure	24	77-92-9	201-069-1	--	--

3 – MÖGLICHE GEFAHREN

Ätzend: Verursacht Verätzungen. Reizt die Atemwege.

Gefahren für die Umwelt: Kann aufgrund des hohen pH-Werts lang anhaltende Schäden hervorrufen.

4 – ERSTE-HILFE MASSNAHMEN

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser abspülen. Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt mindestens 20 Min. lang mit Wasser oder Augenspülflüssigkeit spülen. Sofort für ärztliche Behandlung sorgen.

Verschlucken: Reichlich Wasser trinken lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.
KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN.
BEWUSSTLOSEN NICHTS IN DEN MUND STECKEN.

Einatmen:	Verletzten an die frische Luft bringen und für ärztliche Behandlung sorgen. Bei Atemnot durch dafür ausgebildete Person mit Sauerstoff versorgen lassen.
Anmerkung:	Ärztlichen Helfern das Produkt-Etikett zeigen. Alle Helfer sollten geeignete Vorkehrungen treffen, um sich nicht selber Vergiftungsgefahren auszusetzen.

5 – MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:	Produkt ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Produktbehälter durch Bespritzen mit Wasser kühlen.
Mögliche Gefahren bei Freisetzung:	Ätzend.
Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Ätzt Metalle und kann zur Bildung von entzündlichem Wasserstoffgas. führen. Brandgefahr durch Reaktion mit Halogenen.
Schutzausrüstung:	Sauerstoffgerät bereithalten. Schutzanzug und -brille tragen.

6 – MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzausrüstung:	Geeignete Schutzkleidung tragen
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Ausgelaufenes Material zusammen mit kontaminiertem Erdboden aufnehmen. In saubere, trockene Plastikbehälter geben. Falls möglich, vor der Aufnahme anfeuchten um Staubentwicklung zu vermeiden. Überreste vorsichtig mit verdünnter Säure (vorzugsweise Essigsäure) neutralisieren. Material gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgen. Falls von den geltenden Umweltschutzbestimmungen erlaubt, alle Reste durch gründliches Reinigen mit Wasser beseitigen.

7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Schutzhandschuhe und -brille tragen. Bei möglicher Staubentwicklung Atemschutzmaske tragen oder Absauganlage verwenden.
Lagerung:	Bis zur Verwendung Produkt im verschlossenen Originalbehälter aufbewahren, (keine Metallbehälter verwenden). Kühl und trocken, nicht zusammen mit starken Säuren, Lebensmitteln, Geschirr, Metallen oder Halogenen lagern. Der Fußboden sollte aus korrosionsbeständigem Beton sein. Nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren. NICHT MIT ANDEREN SUBSTANZEN ODER CHEMIKALIEN VERMISCHEN.

8 – EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

MAK:	----
Schutzhandschuhe:	Gummi Die Auswahl geeigneter Schutzhandschuhe hängt von den Arbeitsbedingungen ab. Es muss berücksichtigt werden, ob das Produkt

alleine oder in Verbindung mit anderen Stoffen verwendet wird. Über die Haltbarkeit der Schutzhandschuhe informiert Sie der Hersteller. EN 374 enthält die entsprechende europäische Norm. Schutzhandschuhe sollten sofort ersetzt werden, wenn Anzeichen von Beschädigung erkennbar sind.

- Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.
- Atemschutz:** Bei vorschriftsmäßiger Verwendung nicht erforderlich.
- Weitere Schutzausrüstung:** Augenspülgerät
- Umgebungsbedingungen:** Für gute Belüftung sorgen

9 – PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Konsistenz:** Tabletten
- Farbe:** Hellblau
- Geruch:** Geruchlos
- Löslichkeit:** Leicht wasserlöslich
- Schmelzpunkt:** >1000°C
- pH (1% ige Lösung):** 7.6

10 – STABILITÄT AND REAKTIVITÄT

- Stabilität:** Stabil
- Gefährliche Bedingungen:** Extreme Temperaturen vermeiden.
- Kontakt mit folgenden Substanzen vermeiden:** Die Lösung des Stoffes in Wasser ist eine starke Lauge. Reagiert heftig mit Säuren.
Greift Aluminium und Zink unter Bildung von leicht entzündlichem Gas (Wasserstoff) an.
Bei der Reaktion mit Halogenen besteht Brandgefahr.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Beim Erhitzen entstehen Natrium-Ionen und Kieselsäure.

11 – ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Inhalation:** Reizung von Atemwegen und Augen. Bei extrem langer Exposition können Husten, Keuchen, Brustschmerzen und Lungenschäden auftreten.
- Haut:** Reizung, Rötung und Schwellung der Haut. Blasen mit der Gefahr von Geschwürbildung können bei längerem Hautkontakt auftreten.
- Augen:** Starke Reizung, Tränen und Anschwellen der Augenlider. Gefahr von schlecht heilenden Verätzungen und Verlust der Sehkraft.
- Verschlucken:** Während des Umgangs mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Schmerzhafte Verätzungen in Mund, Kehle, Speiseröhre und Verdauungstrakt, Bluterbrechungen und Perforationen des Magen-Darmtraktes können auftreten.
- Karzinogenität:** Produkt gilt nicht als krebserregend.
- Mutagenität /Teratogenizität:** Kein Hinweis.

12 – ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- Ökotoxizität:** Produkt darf aufgrund des hohen pH-Wertes nicht unverdünnt oder unneutralisiert in Gewässer oder die Kanalisation gelangen.
- Mobilität:** Wasserlöslich. Dringt schnell in den Erdboden ein.
- Abbaubarkeit:** Da es sich um eine anorganische Substanz handelt, sind Studien zum biologischen Abbau nicht anwendbar.
- Bioakkumulatives Potenzial:** Kein bioakkumulatives Potenzial.
- Weitere Beeinträchtigungen:** Es liegen keine Hinweise auf weitere Beeinträchtigungen der Umwelt vor.

13 – HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Entsorgung:** Muss vor der Entsorgung neutralisiert werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

Gefahrgutaufkleber:



- UN Nr:** UN 3253
- Technische Bezeichnung:** Dinatrium-Trioxosilikat
- ADR/RID/IATA/IMDG Klasse:** 8 Ätzender Stoff
- ADR/RID/IATA/IMDG Verpackungsgruppe:** III
- Kemmler-Zahl (ADR):** 80 Ätzender oder leicht ätzender Stoff.
- ADR-Klassifizierung:** C6 Basischer Stoff, anorganisch, fest
- IMDG EMS-Nr:** F-A, S-B

15 – VORSCHRIFTEN

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

C Ätzend



- R-Sätze:** **R34** Verursacht Verätzungen.

	R37	Reizt die Atmungsorgane.
S-Sätze:	S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
	S24/25	Berührung mit Haut und Augen vermeiden.
	S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
	S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
EU-Richtlinien:		Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den EU-Richtlinien für Sicherheitsdatenblätter 91/155/EEC, 93/112/EC and 2001/58/EC erstellt.

16 – SONSTIGE ANGABEN

Haftungsausschluss:

Die Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen mit dem Produkt und wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder -qualität dar. Sie entbinden den Nutzer nicht von seiner Sorgfaltspflicht gegenüber noch nicht bekannten Gefahren und den dadurch zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen. Insbesondere übernimmt der Nutzer die volle Verantwortung dafür, dass das Produkt für den verwendeten Zweck geeignet ist.

Anmerkung: Die Angaben entbinden den Nutzer nicht von seiner Sorgfaltspflicht gegenüber Gefahren am Arbeitsplatz, die in jeglichen Vorschriften zur Arbeitssicherheit festgelegt ist.

Datum: 20. Juli 2006

Weitere Auskünfte erteilt:

Special Water Europe B.V.
PO Box 785
3900 AT Veenendaal
Niederlande

+31 (0) 318 52 53 11